



1. Jit-tun, auf im Mit-ter-weißt, er-fahrt mich über den Tiflo-ße!
Auf, der gü-ke Jit-ke weißt, zu wei-ßen ju-um Tiflo-ße.



fill zu Mer-ri-er, zum Roig-ya-lun erfährt, Kom-met und gei-ßtet die



güt-li-ße Rind!



2. Jinnabliß die Neuß erfällt,
Solunißtet alle Pferde.
Malt ihr jafu das Liff der Malt
Und findem Just und Guerde:
fill zu Merrie...

3. fuyal d'urf die Molkem z'ufu,
Kintkraft von Gottes Alrofant;
Kragt, u fuyt, wo yuff iſt ſin?
Merkündel iud die Mofofant!
Gilt zu Maria...

4. Gistun, kommt iud f'inflet uiff,
Mit f'and wir uif merkünden.
Dann w'f'innu iſt derb diſt,
derb uif w'loft von tünden.

5. Geht nach Bethlehem, dort ist
der Ortland mich geboren,
Gott und Mensch aus Jesu Geist,
An dem David Namen erkoren.
6. Dies soll mich zum Zeichen sein,
Man ist ein Kind gefunden:
Sein Reigen pflichtet mich,
In Kindeln ist gebunden.
7. Und beim Fugel altobald
Miel kanten du noch waren,
Und ein freundlich Kind empfällt
Von allen Himmelstheeren.
8. So sei Gott zu aller Zeit,
Von Menschen Kind auf Erden;
Der uns gütlich Willen ist,
Miel immerfort selig werden.
9. Und die Fäden von Weizen
Nach Bethlehem zum Ort,
Dort vor Jesus auf den Ruinen
Maria, Josef werden.
10. Fröhlich kommen sie sehen,
Das Kindlein anzubeten,
Kinden ab den erdenen an,
Von Mary mich anzubeten.

14. Gutes Kofu und wenig Most
die Dammst und zu zeigen
Schulstift die zum besten Ort
für die Drogen und fessigen.

Anzeige von Oberleutnant Alois Pfeiffer in Abendorf,
Kauf Rothenturm a. d. Pienke, 1935.

Parler I, No. 68 15 Stk.

Dörres. sb. H. Pellen No 109 11 Stk. = 1880!

Gabler? ...

... für ...